

Die komplette Aufstellung der Lehrgangsinhalte zum Vorbereitungslehrgang zur IHK-Prüfung Fachkunde für den Waffenhandel nach § 22 WaffG kann vor Ort eingesehen werden.

Die Mittagsverpflegung erfolgt à la carte (Selbstzahler) in einem nahegelegenen Lokal.

1. Lehrgangstag

Begrüßung & Belehrung

Feststellung des Wissensstandes

Waffenrecht

- I.
Allgemein waffenrechtliche Bestimmungen (Begriffsbestimmungen)
- II.
Verbotene Gegenstände
- VI.
Der gewerbsmäßige Handel
- IV.
Erwerb von Waffen und Munition

2. Lehrgangstag

Beantwortung offener Fragen

Wiederholung

Waffenrecht

- IV.
Erwerb von Waffen und Munition
- V.
EG Waffenrichtlinie

3. Lehrgangstag

Beantwortung offener Fragen

Wiederholung

Waffenrecht

- VII.
Die Kennzeichnung und der Beschuss von Schusswaffen und Munition
- VIII.
Sonstige Bestimmungen
- IX.
Notwehr & Notstand

4. Lehrgangstag

Beantwortung offener Fragen

Wiederholung

Waffentechnik

- I.
Kurz- und Langwaffen allgemein

Waffentechnik

- II.
Optik und Visierung
- III.
Kurz Waffen (Faustfeuerwaffen)
- IV.
Langwaffen

5. Lehrgangstag

Beantwortung offener Fragen

Wiederholung

Waffentechnik

- V.
Waffen und Munition, die vor dem 1. Januar 1871 hergestellt wurden

| |
|--|
| VI. Schreckschuss-, Reizstoff- & Signalwaffen |
| VII. Luftdruck- und Druckgaswaffen |
| VIII. Munition und Geschosse |
| IX. Ballistik |
| X. Der Umgang mit Waffen und Munition |

6. Lehrgangstag

Beantwortung offener Fragen

| | | |
|-------------------------------------|---|---|
| Prüfungs- vor- berei- tung | Allgemein | Anreise zur IHK, Bekleidung, Verhalten usw. |
| | Simulation der Prüfung an waffenrecht- lich relevanten Gegenständen | Ziel: Wiederholung & Festigung des gelernten Unterrichtstoffes; Feststellen von Wissenslücken, um diese Beseitigen zu können; Zusammenfügen der einzelnen Themenbereiche zu einer gesamten Einheit - Verstehen von Zusammenhängen und Schlussfolgerungen; Sicherheit und Selbstbewusstsein für die Prüfungssituation schaffen |

Übergabe der Teilnehmerzertifikate

Da der Unterricht an die Gegebenheiten des Wissensstandes der Schüler angepasst wird, sind die Angaben nach Lehrgangstagen strukturiert und dienen dem Ausbilder als Leitfaden zur Zeitaufteilung.

Durch Hören, Sehen, eigenes Nachsprechen (z.B. in den Wiederholungen) und durch eigenes Handeln, können wir Ihnen während der Ausbildung sehr viel beibringen.

Jedoch können wir Ihnen das eigenverantwortliche Lernen (z.B. durch Beantworten der Übungsaufgaben) und die konzentrierte und aktive Mitarbeit im Unterricht nicht abnehmen.

Weiterhin sollte der Umgang mit Waffen für Sie "selbstverständlich" sein, Berührungsängste sind unangebracht - Grundkenntnisse im Umgang/Schießen mit Schusswaffen und Munition werden vorausgesetzt.

Der Intensivkurs mit der Dauer von 6 Tagen, setzt praktische Kenntnisse, sowie die selbstständige Vor- & Nachbereitung des Unterrichtsstoffes voraus.

Prüfungskonsultation

Termin: i.d.R. Nachmittag vor 1. Prüfungstag, weitere Informationen vor Ort, Dauer: ca. 2 Stunden

Teilnahme: Fakultativ

| | | | |
|---|---------------------------|--|---|
| Waffen- recht, Waffen- technik | Prüfungs- vorbereitung | Der Erfordernis angepasste Wiederholungen & Erklärungen | z.B. |
| | | | Beantwortung offener Fragen |
| | | | Wiederholung & Festigung einzelner Themen und Sachverhalte |
| | | | usw. |

Hörsaalabend - "gemütliches Beisammensein" - wenn gewünscht

Termin: i.d.R. zweiter Lehrgangstag - nach dem Unterricht, weitere Informationen vor Ort

Teilnahme: Fakultativ

Prüfungstag(e) bei der IHK-Berlin

Termin: i.d.R. Mittwoch/Donnerstag im Anschluss an den Lehrgang

Wir begleiten Sie zum angegebenen Prüfungstermin und geben Ihnen "seelische und moralische Unterstützung". Die Prüfung des einzelnen Bewerbers ist mündlich abzulegen und umfasst eine Dauer von 30-60 Minuten (abhängig vom Prüfungsumfang). Die Prüfungsanmeldung bei der IHK erfolgt durch den Bewerber.